

Nachdem Jesus mit seinen Freunden gegessen hat, sind sie aufgestanden und hinaus in die Nacht gegangen.

Jesus wusste, dass er nun viel Schlimmes erleben wird. Er bittet seine Freunde, bei ihm zu bleiben und mit ihm zu beten.

Das wollen wir nun in einem Lied singen:

Lied-Vorschlag Bleibet hier und wachet mit mir, GL 286

Wir wollen es nicht nur singen, sondern auch dazu gehen.

Tanzbeschreibung

Bleibet hier	rechten Fuß schräg rechts vorstellen, linken Fuß dazu
Und wachet mit mir	rechten Fuß gerade zurück, linken Fuß dazu.
Wachet	linken Fuß schräg links stellen, rechten dazu
Und betet	linken Fuß gerade zurück, rechten dazu
Wachet und betet	zwei Beistellschritte nach links

Doris Gilgenreiner, Von Jerusalem nach Emmaus und zurück, 2003 Lahn-Verlag, Limburg Kevelaer

Jesus geht nun einen schweren Weg. Wir werden mit ihm gehen...

Gemeinsam Brot und Trauben essen.

Ideen: RPP1989/2/22ff, 1993/1/13ff, 2008/1/32ff

Unsere Anregungen bilden einen kleinen Ausschnitt aus dem, was möglich ist. Im Netz z.B. finden Sie noch mehr Ideen, Anregungen und Lieder:

<https://bistummainz.de/glaube/liturgie/index.html>

<https://www.familien234.de/53/das-fest/palmsonntag>

<https://www.kath-kirche-vorarlberg.at>

<http://www.elefantastisch.de>

*zusammengestellt von Angelika Rodenhausen-Buhl, Gemeindereferentin
St. Bonifatius, Riedstadt*

Familienliturgie

Anregungen für zuhause

Gründonnerstag



Kursive Texte sind zum Lesen, gerader Text sind Handlungen und Anweisungen

Für die Vorbereitung brauchen Sie:

Kerze, besonderes Tuch, Brot, Gläser für Saft – Krug mit Saft (Trauben), evtl. Trauben, Playmobil bzw. Legofiguren (11 Stück), Bibel, Schale, Handtuch, Krug mit Wasser, Namenskarte für jeden TeilnehmerIn, Gotteslob (GL)

Auf einem Tisch wird das Tuch gelegt, die Kerze in der Mitte, die Figuren in weitem Kreis um die Kerze, so dass die Namenskarten noch Platz haben

Das Kreuzzeichen eröffnet die Feier. Die Kerze wird entzündet und gemeinsam ein Lied gesungen:

Lied- Vorschlag Vom Aufgang der Sonne;
Du bist da, wo Menschen GL 854

Heute hören wir wieder eine Geschichte von Jesus. Eine Geschichte, die einen Anfang hat, jedoch erst am Sonntag zu Ende geht.

*Das Tuch in der Mitte soll uns an einen festlichen Tisch erinnern.
Wir legen unsere Namenskarten dazu als Zeichen, dass wir gemeinsam eingeladen sind, um am Tisch zu feiern zusammen mit Jesus und seinen Jüngern, die schon Platz genommen haben.*

Bibeltext **Fußwaschung**
Jesus steht vom Mahl auf, legt sein Obergewand ab, bindet sich ein weißes Tuch um, gießt Wasser in eine Schüssel und beginnt seinen Jüngern die Füße zu waschen und mit dem Leinentuch abzutrocknen.

...
Als er allen die Füße gewaschen, das Obergewand wieder angelegt und sich gesetzt hat, schaut er seine Jünger an und fragt: begreift ihr, was ich euch getan habe? Ich, euer Herr und Meister, habe euch die Füße gewaschen, damit auch ihr einander die Füße wäscht. Ich habe euch ein Beispiel gegeben, damit ihr so handelt, wie ich an euch.

Lied- Vorschlag Ubi caritas oder Gottes Liebe ist so wunderbar

Jesus hat seinen Jüngern die Füße gewaschen. Damit wollte er ein Zeichen setzen. Damit wollte er den Jüngern zeigen, wie sehr er sie liebte. Sie sollen füreinander da sein und einander Gutes tun.

Der Krug und die Schüssel werden in die Mitte zur Kerze gestellt.
Eltern und Kinder dürfen nun Wasser in die Schüssel gießen.

Wir wollen uns dabei mitteilen, woran wir spüren, dass wir einander gerne haben und einander Gutes tun. – Wasser eingießen

Jesus hat seinen Jüngern an diesem Abend noch ein größeres Geschenk gemacht, dass wir heute noch feiern.

Brot, Trauben und Saft, Gläser werden auf das Tuch gestellt.

Erzählender Bibeltext Abendmahl

Jetzt saß Jesus wieder mit seinen Freunden am Tisch. Vor ihm stand Brot und Wein.

Jesus nahm das Brot, er dankte Gott für die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit, dann segnete er das Brot, brach es und gab es seinen Jüngern mit den Worten:

Das ist mein Leib. Esset alle davon.

Jeder bekam ein Stück vom Brot und aß es.

Dann nahm er den Kelch mit Wein, hob ihn hoch, danke wieder Gott, dem Vater, segnete den Wein und reichte ihn seinen Jüngern mit den Worten:

Dies ist mein Blut. Trinkt alle daraus.

Jeder nahm einen Schluck.

Tut dies, damit ihr mich nicht vergesst.

So hat Jesus kurz vor seinem Tod Abschied genommen von seinen Freunden. Er hat ihnen im Wein und im Brot sich selbst, seine Liebe, sein Leben geschenkt.

Lied- Vorschlag Beim letzten Abendmahle GL 282

Vaterunser